



Aydan Özoğuz

Mitglied des Deutschen Bundestages  
Platz der Republik 1, 11011 Berlin

Telefon 030 227 71801

Fax 030 227 76567

E-Mail: aydan.oezoguz@bundestag.de

Berlin, 13. Januar 2011

### **Integrationsbeirat darf keine Alibi-Veranstaltung der Bundesregierung werden**

Anlässlich der heutigen Vorstellung eines Integrationsbeirates durch Staatsministerin Maria Böhmer erklärt Aydan Özoğuz, Integrationsbeauftragte der SPD-Bundestagsfraktion:

Der Integrationsbeirat darf keine Alibi-Veranstaltung für die nicht erledigte Integrationsarbeit der Bundesregierung werden.

Während Böhmer bei der Vorstellung des Beirates vollmundig 2011 zum Jahr der Integration ausgerufen hat, zeigen ihr die eigene Bundesregierung und die Bundestagsfraktionen von CDU/CSU und FDP die Grenzen auf: Realität sind im Jahr 2011 zu wenig Mittel im Bundeshaushalt für die Integrationskurse, die radikale Kürzung des Programmes „Soziale Stadt“ und das seit Jahren auf die lange Bank geschobene Gesetz zur Anerkennung ausländischer Bildungsabschlüsse. An der verkorksten Integrationspolitik der Bundesregierung wird der Beirat wenig ändern können.

Dass Böhmer jetzt Hilfe bei einem Integrationsbeirat sucht, zeigt zunächst die eigene Hilflosigkeit der Integrationsbeauftragten. Es ist sehr zu hoffen, dass die 32 Mitglieder des Integrationsbeirates der Bundesregierung endlich aus dem Winterschlaf bei der Integrationspolitik wecken können.

Wenig optimistisch stimmt, dass Böhmer im eigens ausgerufenen Integrationsjahr 2011 heute verkündet hat, dass gleiche Chancen für Jugendliche aus Zuwanderer-Familien im Jahr 2020 erreicht sein sollen. Warum nicht schon heute, Frau Staatsministerin?

Pressemitteilung